

sammlungen der Gebrüder Grimm, Ludwig Bechstein, J. K. Aug. Musäus' und Christian Andersens. Die illustrierenden Künstler sind als die ersten Illustratoren Deutschlands allgemein bekannt. Wer einmal dieses Märchenbuch gesehen hat, wird kaum nach einem anderen greifen. **Durch Millionen von Flugblättern, Aufsätzen in Zeitschriften und dergl. wird von den Prüfungsausschüssen für Jugendschriften für dieses Buch agitiert, das als das Muster eines künstlerischen Märchenbuches für die Jugend von ihnen selbst zusammengestellt wurde, es wird mithin nicht ein Märchenbuch, sondern das Märchenbuch dieses und der folgenden Jahre sein.**

**Auch die kleinste Handlung wird mithin, event. selbst gegen ihren Willen, grosse Partien dieses Buches allein auf die Nachfrage hin absetzen.**

Es versäume daher niemand, durch Bestellung wenigstens **einer** Partie von 50 Exemplaren sich die Vorteile des erhöhten Rabatts von 40% zu sichern und sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Nachträgliche Ergänzungen von Partien finden ausnahmslos nicht statt, denn dieser Vorteil soll nur unseren Geschäftsfreunden, die sich für unseren Verlag verwenden und dies durch eine erstmalige grössere Bestellung bekunden, zu Gute kommen, nicht aber denjenigen Firmen, die nur die Bestellungen ausführen, die ihnen ins Haus getragen werden.

**Man wolle sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.**

**Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38.**

**Fischer & Franke,**

Buch- und Kunstverlag.

## Weihnachts=Novität + Geschenklitteratur

Ⓛ Ein reizendes Büchlein für die deutsche frauenwelt

P. P.

Mitte November erscheint:

# „Unter der Bergtanne“

Gedichte von

Heinrich Ammann

in elegantem modernen (Jugend) Einband mit Goldschnitt 5 Bogen 1 Mk. 80 Pf. ord., 1 Mk. 35 Pf. netto, 1 Mk. 20 Pf. bar u. 11/10  
1 Exemplar zur Probe für 1 Mark.

Der Verfasser wählt seine Stoffe grösstentheils aus dem unerschöpflichen Schönheitsgebiet der Alpenwelt, greift aber auch in alle möglichen anderen Regionen menschlichen Erkennens und Empfindens.

Der uralte Kampf um die Weltanschauung führt den Verfasser nicht zum Pessimismus, sondern zum Wunsch, in die heilige Halle frommen Glaubens zurückzukehren.

Wenn auch der Charakter vieler Gedichte ein tiefster ist, so schlägt der Dichter doch auch vertrauliche Töne ungetrübten Humors an. Die Gedichte sind durchwegs in der Form tadellos, die Strophen vielfach voll Wohlklang.

Wir zweifeln nicht, daß die Sammlung, zumal von der deutschen Frauenwelt, gern gekauft werden wird und bitten Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

München, Oktober 1901.

**H. Oehrlein's Verlag.**